

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 31 del 20/09/2017 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



## Das älteste noch erhaltene Latscher Gebäude im neuen Glanz

8

60-Jahr-Jubiläum von  
Altpfarrer Stofner gefeiert

12

Vinschgau-Cup 2017  
ein voller Erfolg

18

Latsch Aktuell: Latscher  
Vereine zeigen auf

# „Die Nikolauskirche wurde zu einem ganz besonderen Projekt“

Am 09. Juni fand die Segnung der rundum erneuerten Nikolauskirche und gleichzeitig auch die Eröffnung der Menhir-Ausstellung statt. Seit 11 Jahren war der Heimatpflegeverein Latsch in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung bemüht das älteste noch erhaltene Latscher Gebäude zu restaurieren und für die Nachwelt zu bewahren. Nachdem man dieses vorbildliche Projekt in kleinen Schritten begann, kann sich nun das Endresultat wahrlich sehen lassen. Der Heimatpflegeverein Latsch, aber natürlich auch die gesamte Dorfbewölkerung, kann stolz sein auf die gelungene Sanierung der Nikolauskirche und auf die einzigartige Ausstellung des Latscher Menhirs.

## Die lange Geschichte der Nikolauskirche

Die kleine romanische Chorturmkirche des ausgehenden 12. Jahrhunderts stand ursprünglich an einer wichtigen Wegkreuzung. Die heutige Hofgasse war damals nämlich einer der Hauptwege durch das Latscher Dorf. Seit Beginn des 13. Jahrhunderts war die Kirche im Besitz des Johanniterordens. Das ist auch der Grund, wieso man über die Nikolauskirche nicht mehr allzu viele Unterlagen besitzt, im Gegensatz zu den anderen Kirchen im Dorf die zur Latscher Pfarrei gehören. 1326 wurde die Kirche erstmals urkundlich erwähnt. In einem Visitationsprotokoll von 1638 wird von einer Flachdecke aus Brettern im Kirchenschiff berichtet. Diese wurde durch das jetzige Tonnengewölbe ersetzt. Anton Roschmann berichtete nach einem Besuch der Kirche 1740 von Ornamenten und Tiergestalten. Seine Skizze der Südansicht hält zwei romanische Fensterchen fest. Die heutigen großen Rundbogenöffnungen wurden zu einem späteren Zeitpunkt ausgebrochen. Das spätgotische Spitzbogenportal dürfte eine ältere romanische Rundbogenöffnung ersetzt haben. 1782 wurde die Kirche unter Joseph II profanisiert und seither nicht mehr als Kirche benutzt. Ab 1879 diente sie als Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehr. Dafür wurde an der Ostseite des Glockenturms ein großes Spitzbogentor ausgebrochen,



Die zuständige Arbeitsgruppe mit Hannes Gamper, Joachim Schwarz, Mauro Dalla Barba und dem Latscher Architekten Klaus Marsoner.

welches bei den Sanierungsarbeiten aber wieder zugemauert wurde. Die Sakristei wurde anlässlich der Straßenerweiterung im Jahre 1883 abgetragen. An der Südseite haben sich Fragmente von Wandmalereien erhalten. Die Kreuzabnahme Christi ist romanischen Ursprungs. Die Christopherusdarstellung unterstreicht die Bedeutung der alten Landstrasse. Ein weiteres Fresko zeigt den Kirchenpatron, den Heiligen Nikolaus. Stilistisch sind diese beiden Wandmalereien dem ausgehenden 14. Jahrhundert zuzuordnen. Die Wahl des Patroziniums des Hl. Nikolaus wird vielfach mit Wassergefahren in Verbindung gebracht. Von der Innenausstattung ist nur noch ein Renaissancealtar aus der Zeit um 1600 erhalten.

## Alles unter einem „Dach“

Auf über 30 Jahre ununterbrochene Tätigkeit blickt der Heimatpflegeverein Latsch mittlerweile zurück. 1996 gründeten acht Latscher Bürger den HPV mit dem Ziel in Sachen Naturschutz, Umwelterfassung, Kunstdenkmäler, Fotomaterial und altes Schriftgut tätig zu sein. Hermann Theiner, Hans Tappeiner, Richard Theiner, Stefan Mayr, Erich Pircher, Ernst Steinkeller, Werner Hanni und Stefan Pedross legten den Grundstein für den heute bestehenden Verein. Der aktuelle Ausschuss besteht aus dem Obmann Joachim Schwarz, seiner Stellvertreterin Monika

Feierabend, Kassier Martina Oberhofer, Thomas Pedross und Hannes Gamper. Der HPV setzt sich heute mehr denn je für die Denkmal- und Baupflege, insbesondere aber für den Ensembleschutz und die Erhaltung des charakteristischen Landschaftsbildes ein. „Aber auch der Erhalt unseres kulturellen Erbgutes liegt uns am Herzen, denn nur so kann auch für künftige Generationen die besondere Eigenart unseres Landes erhalten bleiben“, sagt Obmann Joachim Schwarz.

Nachdem der Heimatpflegeverein Latsch im Jahre 2006 im Rahmen seiner Vollversammlung die Nikolauskirche besichtigte, bemerkte man sofort dass die Kirche sich in keinem guten Zustand mehr befand. „Nachdem es schließlich auch unter anderem unsere Aufgabe ist, Latscher Kulturgut zu bewahren, machten wir uns an die Arbeit, wenngleich wir damals noch nicht wussten, um welches Projekt es sich schlussendlich handeln sollte. Anfangs wollten wir die Nikolauskirche eigentlich nur vor dem Verfall retten“, so der ehemalige Obmann Hannes Gamper. Nach einer ersten Bestandsaufnahme, wurde dem Latscher Verein klar, dass man für diese Aufgabe eine eigene Arbeitsgruppe benötigen würde, um die normale Tätigkeit des HPV Latsch parallel weiterführen zu können. Neben Hannes Gamper, der treibenden Kraft dieses Projektes, wurden der am-

tierende Obmann Joachim Schwarz, der Gemeindefeuerreferent Mauro Dalla Barba und der Latscher Architekt Klaus Marsoner dafür eingesetzt. In Absprache mit dem Denkmalamt stellte man sich zuerst einmal die Frage, welchen Zweck die Kirche in Zukunft erfüllen sollte. Da die Kirche seit dem Jahre 1811 Eigentum der Gemeinde ist, stellte man das gemeinsam erarbeitete Projekt dem Gemeinderat vor und erhielt dort den einstimmigen Auftrag zur Sanierung der Kirche. Das erste Bauprojekt umfasste die Trockenlegung, die Absenkung des Eingangsbereiches in die ursprüngliche Tiefe und die Sanierung der Außenmauern. Wegen der anhaltenden Feuchtigkeit musste ein neuer, tieferer Drainagegraben ausgehoben und eine neue Umfassungsmauer errichtet werden. Durch Landesbeiträge, Spenden des gegründeten Vereines „Freunde der Nikolauskirche“ und der Unterstützung der Stiftung der Südtiroler Sparkasse konnte das Vorhaben komplett finanziert werden. Der Latscher Ehrenbürger Manfred Fuchs stiftete 2008 ein Fenster mit einer Nikolausdarstellung. Das Fenster wurde vom Künstler Robert Scherer gestaltet und stellt eine ungeheure Aufwertung der Nikolauskirche dar. Erst im Vorjahr wurde die Kirche dann auch innen voll-

ständig saniert. „Im Innenraum wurden Fresken freigelegt und über dem alten, bestehenden Boden eine Stahlverkleidung samt Belüftungsanlage eingebaut. Diesbezüglich haben uns unter anderem die Raiffeisenkasse Latsch, das Denkmalamt, die Familie Fuchs, die Fraktion Latsch und nicht zuletzt auch die Gemeindeverwaltung finanziell unter die Arme gegriffen. Am Ende beliefen sich die Gesamtkosten dieses aufwendigen Projektes auf 180.000,00 Euro“, gibt Hannes Gamper Auskunft.

Zu diesem Zeitpunkt war auch bereits der Entschluss gefallen, den Latscher Menhir in der Nikolauskirche auszustellen. Der HPV machte sich bereits seit Jahren Gedanken darüber, wo und wie der Latscher Menhir am besten präsentiert werden könnte. Der Heimatpflegeverein hat sich dann zusammen mit der Gemeindeverwaltung und der Pfarrei dazu entschlossen, dass in der sanierten Nikolauskirche das passende Ambiente herrscht, um diesen wertvollen Menhir auszustellen. Seit Juni dieses Jahres ist die Ausstellung „Der Latscher Menhir“ deshalb in der Nikolauskirche beheimatet. Diese wurde übrigens mit Mitteln des EU-Förderungsprogrammes INTERREG V – ITA-AUT im Rahmen eines Kleinpro-

jektes der CLLD-Strategie verwirklicht. Partnereinrichtung ist das Archäologie Museum in Fließ, mit dem Latsch gemeinsam einen Teil des „Kultes und Leben der Urgeschichte“ aufarbeitet und vermittelt.

„Bei der Eröffnung der Menhir-Ausstellung waren alle Anwesenden im Beisein von Hans Notdurfter, der den Latscher Menhir im Jahr 1992 entdeckte, begeistert über die gelungene Sanierung der Nikolauskirche und die Ausstellung des Menhirs. Es ist für uns alle natürlich eine große Bestätigung dieser jahrelangen Arbeit, dessen Realisierung am Ende natürlich viele Väter hat. Ein Gemeinschaftsprojekt, das sich auf jeden Fall sehen lassen kann“, ist Obmann Joachim Schwarz begeistert. Neben dem großen Engagement von Hannes Gamper, der fortwährenden Mitarbeit von Mauro Dalla Barba und Joachim Schwarz spielte Klaus Marsoner natürlich auch eine wichtige Rolle bei der Realisierung dieses Vorzeigeprojektes. Er hat über die gesamten Jahre hinweg viel Herzblut und Ideen in dieses Projekt investiert und es hat sich, wie man sieht, wirklich gelohnt.

Rudi Mazagg

### Der Menhir von Latsch

Bei Restaurierungsarbeiten der Kirche Unserer Lieben Frau auf dem Bichl in Latsch wurde 1992 die barocke Holzverkleidung des gotischen Altars entfernt. Zum Vorschein kam der Latscher Menhir, der über Jahrhunderte dort als Altarplatte diente. Der Menhir von Latsch wurde in mehreren Phasen zwischen 2.900 und 2.500 v. Chr. bearbeitet. Dies beweisen auch verschiedene sich überlagernde Darstellungen. In der ersten Phase erhielt der Menhir von Latsch die in der Etschtal-Gruppe übliche Ausstattung mit Waffen und Werkzeugen. Nach der Einarbeitung dieser, sowie der Sonnen und dem X auf der Hinterseite, wurde der Menhir



mit dem Gürtel und dem Fransmantel „bekleidet“. In einer zweiten und dritten Phase wurden zahlreiche Tiere und einige Menschen eingearbeitet. Diese Darstellungen machen den Menhir von Latsch einzigartig in der Etschtal-Gruppe.

In der zweiten Bearbeitungsphase stellte man einige Tiere ohne Geweihe dar, welche als Hirschkühe interpretiert werden können. Aus der dritten Phase stammt die Darstellung des Bogenschützen und seines Begleiters bzw. Opfers. Ebenso einige Hirsche und andere Tierdarstellungen wie ein Wolf können identifiziert werden. Die zahlreichen Grübchen stammen ebenfalls aus der letzten Phase.

### Das Kirchenfenster der Kirche St. Nikolaus

Das Kirchenfenster wurde 2008 vom Latscher Ehrenbürger Prof. Dr. Manfred Fuchs gestiftet und vom Südtiroler Künstler Robert Scherer entworfen und angefertigt. Die Darstellung zeigt den Heiligen Nikolaus von Myra, der der Legende nach den drei Jungfrauen drei goldene Kugeln zuwirft, um sie vor der Schande zu retten, nicht standesgemäß verheiratet zu werden. Die dominante rote Farbe des Kirchenfensters, sowie die umgekehrte Darstellung der St. Nikolaus-Kirche stellt die Bedrohung der Kirche in der heutigen Zeit dar.



## Buchtipp



### Die Geschichte der Bienen



England im Jahr 1852: Der Biologe und Samenhändler William kann seit Wochen das Bett nicht verlassen. Als Forscher sieht er sich gescheitert, sein Mentor Rahm hat sich abgewendet,

und das Geschäft liegt brach. Doch dann kommt er auf eine Idee, die alles verändern könnte - die Idee für einen völlig neuartigen Bienenstock. Ohio, USA im Jahr 2007: Der Imker George arbeitet hart für seinen Traum. Der Hof soll größer werden, sein Sohn Tom eines Tages übernehmen. Tom aber träumt vom Journalismus. Bis eines Tages das Unglaubliche geschieht: Die Bienen verschwinden. China, im Jahr 2008: Die Arbeiterin Tao bestäubt von Hand Bäume, denn Bienen gibt es längst nicht mehr.

Mitreißend und ergreifend erzählt Maja Lunde von dem unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Geschichte der Bienen, wie alles mit allem zusammenhängt. Sie stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Ein hochaktueller mitreißender Roman, sehr lesenswert.

### Sepp Mall liest aus seinem neuen Roman



**Freitag, 22. September, 20.00 Uhr  
Bibliothek Latsch, Puntweg 4**

Sepp Mall wurde 1955 in Graun im Vinschgau geboren. Er lebt und arbeitet in Meran als Autor und Lehrer. Er schreibt vor allem Lyrik und Romane.

## Infos aus der Bibliothek



### Ein Fest für Bücherfreunde

Jede Menge Futter für Leseratten allen Alters gab es auch dieses Mal wieder beim, mittlerweile schon beinahe traditionellen, Bücherflohmarkt der öffentlichen Bibliotheken der Gemeinde Latsch.

Die öffentlichen Bibliotheken Latsch, Morter, Goldrain und Tarsch veranstalteten am 21. Juli den jährlichen Bücherflohmarkt auf dem Lacusplatz in Latsch. Viele hungrige Leser kamen und deckten sich mit schmackhafter Lektüre ein. Eine Menge gut erhaltene, teilweise neuwertige Romane, Kinder- und Sachbücher, aber auch Jugendliteratur erwarteten die zahlreichen Besucher. Die öffentlichen Bibliotheken schaffen mit dem Bücherflohmarkt Platz für Neuzugänge, die den Bücherwürmern dann

als Snack für zwischendurch, bis zum nächsten Flohmarkt, dienen können.

### Neues Logo

Seit August haben die öffentlichen Bibliotheken der Gemeinde Latsch ein neues, einheitliches Logo.

### Bücher am Pool

Wie bereits in den letzten Jahren fand auch heuer die Aktion „Bücher am Pool“ statt. Jeden Donnerstag Nachmittag im Juli und August war die Bibliothek Latsch im Schwimmbad präsent. Das Angebot wurde wieder viel und gerne genutzt. Unterstützt wurden wir dabei von den Mitarbeitern des AquaForum Latsch.

### Neue Medien in der Bibliothek



# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
<b>Buchvorstellung Sepp Mall</b>	Fr, 22.09.	20.00	Bibliothek Latsch	Bibliothek Latsch
<b>Jahrmarkt in Latsch</b>	Mo, 02.10.	07.00	Marktstraße Latsch	Tourismusverein Latsch - Martell
<b>E-Bike Festival</b>	Do, 12.10. - So, 15.10.	ganztägig	Latsch	Tourismusverein Latsch - Martell
<b>Tanzkurs Disco Fox und Standardtänze</b> Anmeldung bis Freitag, 13.10.2017 Kontakt: 339/8131909 (Sarah Holzer) oder sarah.holzer79@gmail.com	Mi, 18.10.	18.00 - 21.00 8 Einheiten	Grundschule Latsch	A.S.V. Latsch
<b>Englisch Auffrischkurs 10 Einheiten</b>	Mi, 18.10.	18.00 - 20.00	Mittelschule Latsch	KVW Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dampfplouderer



# Heizen mit Holz

Holzöfen und Holzherde privater Haushalte tragen in nicht unerheblichem Maße zur Luftverschmutzung in Südtirol bei. Durch unsachgemäße Verbrennung werden vor allem Feinstaub und gesundheitsschädliche Kohlenwasserstoffe freigesetzt. Speziell in Orten mit vielen kleinen, händisch betriebenen Holzöfen, in denen häufig ausgeprägte Inversionslagen vorkommen, treten erhöhte Schadstoffkonzentrationen in der Luft auf. Diese liegen zum Teil auch über den gesetzlichen Zielwerten. Die Landesagentur für Umwelt führt in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden eine Sensibilisierungskampagne durch. Ziel ist es, über die Auswirkung einer schlechten Holzverbrennung auf die Gesundheit und Umwelt zu informieren und eine konkrete Anleitung für das richtige Heizen mit Holz zu liefern.

## Programm

- Donnerstag, 19.10.2017  
10 Uhr und 11 Uhr | Lacus-Platz in Latsch  
Vorführung „Mit Holz heizen... aber richtig!“  
Die Gegenüberstellung von zwei beheizten Öfen zeigt, wie die Rauchentwicklung und der Schadstoffausstoß durch richtiges Brennmaterial und die richtige Anfeuermethode verringert werden können.  
Der Kaminkehrer Christian Dorfmann und ein Energieberater des Energieforums Südtirol stehen für Beratung zur Verfügung.
- 19.30 Uhr | Culturforum in Latsch  
Abendvortrag und Vorführung

Welche Auswirkungen hat eine schlechte Verbrennung auf die Gesundheit, die Umwelt und den Ofen bzw. Kamin? Wie heize ich richtig? Ein Experte vom Landesamt für Luft und Lärm und der Kaminkehrer Manfred Baumgartner geben interessante Auskünfte und wertvolle Tipps. Anschließend findet eine praktische Vorführung statt. Im Rahmen der Kampagne wird in der Grundschule das Puppentheater „Feuer frei mit Fritz“ aufgeführt. Mittelschulklassen können am Workshop „Lebensmittel-Luft“ teilnehmen.



Wir laden Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich wertvolle Tipps zum Heizen mit Holz zu holen!

## Richtig Heizen mit Holz... aber wie?

- Richtigen Brennstoff verwenden
- Geeignet sind unbehandeltes Stückholz oder Holzbrennstoffe wie Briketts oder Pellets.
- Das gespaltene Stückholz muss trocken und gut durchlüftet mindestens 2 Jahre lang gelagert sein.
- Das Verbrennen von Papier (Zeitung, Zeitschriften, Kartone, ...), Abfall (Milchpackungen, Joghurtbecher, Plastikflaschen, ...) und behandeltem Holz (alte Möbel, Kisten, Balkone, Türen, ...) ist verboten!

Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und belästigt die Nachbarschaft mit Gestank, sondern braut sich im eigenen Haus einen giftigen Cocktail. Ein Großteil der Luftschadstoffe aus einer schlechten Verbrennung bleibt im Inneren des Hauses und in der unmittelbaren Umgebung. Die Bewohner selbst und die Anrainer sind den giftigen Gasen im Rauch am meisten ausgesetzt. Durch die aggressiven Gase bzw. Säuren, die sich beim Verbrennen von Abfällen bilden, wird außerdem die Lebensdauer

er von Holzöfen und Herden stark reduziert. Die Wartung verteuert sich. Die Gefahr eines Kaminbrandes steigt.

## Richtig befüllen

Die Holzscheite werden in Speicheröfen mit der Stirnseite nach vorne aufgeschichtet, große Stücke unten, kleinere oben. Der Brennraum darf nicht überfüllt werden (Anleitung des Herstellers befolgen.).

Vor dem Anzünden müssen die Luftklappen ganz geöffnet werden.

## Richtig anfeuern

Steigen auch Sie auf die neue, schadstoffarme Methode um!

So haben wir es bisher gelernt: Zum Anfeuern werden Zeitungen verwendet und die Holzscheite darüber aufgeschichtet. Neue Erkenntnisse zeigen: Wenn das Feuer von oben nach unten in Brand gesetzt wird, wie bei einer Kerze, kann der Ausstoß an Schadstoffen stark verringert werden. Auf diese Weise ist das Feuer wenige Minuten nach dem Start rauchfrei. Und so funktioniert es:

## Zum Anfeuern braucht es:

- 4 kleine Holzscheite
- 1 Anzündhilfe (Holzspäne oder im Handel erhältliche ökologische Feueranzünder); die 4 Scheite werden kreuzweise aufgeschichtet und die Anzündhilfe dazwischen gelegt.
- Dieses Anfeuermodul ersetzt das Papier.
- Das Anfeuermodul wird oben auf das eingeschichtete Holz gelegt und das Feuer wird von oben entfacht.

## Richtig verbrennen

Während der Verbrennung müssen die Luftklappen vollständig geöffnet bleiben. Solange eine Flamme sichtbar ist sollte kein Holz nachgelegt werden, falls nötig erst bei Glut. Die Luftklappen dürfen erst geschlossen werden, sobald keine Glut mehr sichtbar ist. Richtig reinigen und warten.

Die Asche muss je nach Gebrauch alle 1 bis 3 Wochen aus dem Feuerraum entfernt werden.

Lassen Sie Kamin und Feuerstätte regelmäßig vom Kaminkehrer reinigen und den Ofen vom Fachmann auf Risse und Beschädigungen kontrollieren.

# Archäologischer Spaziergang durch Latsch



© Hannes Gamper

St. Nikolauskirche in Latsch mit dem ausgestellten Menhir.

Auf den Spuren der kupferzeitlichen Vorfahren. Der Fuß des Sonnenbergs im Vinschgau war bereits zu Ötzis Zeiten bewohnt. Am Samstag, den 14.10.2017 bietet das Südtiroler Archäologiemuseum mit dem Archäologen Günther Kaufmann um 15 Uhr eine Führung an, die das Leben der Latscher Vorfahren in der Kupferzeit lebendig werden lässt. Mit dabei ist die Besichtigung des Latscher Figurenmenhirs. Die Teilnahme an dem archäologischen Spaziergang ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung aber erforderlich (Tel. 0471-320112, Mo-Fr 9-12/14-16 Uhr).

Als Ötzi im ausgehenden 4. Jahrtausend vor Christus im Schnalstal ums Leben kam, lebten am Talrand und nahe der zu einem See angestauten Etsch Siedler einer inneralpinen Gruppe, der auch Ötzi angehörte. Der Menhir von Latsch

stammt ebenfalls aus der Kupferzeit. Er ist etwas jünger als Ötzi und wird dem beginnenden 3. Jahrtausend zugerechnet. Der seltene Steinmenhir trägt eine von wenigen überlieferten bildlichen Ritzungen von Menschenhand aus dem Neolithikum. Er wurde in der Bichlkirche in Latsch gefunden und ist nun in der St. Nikolauskirche ausgestellt. Es handelt sich um einen mit eingravierten Äxten und Dolchen verzierten Stein aus Vinschger Marmor, der über Jahrhunderte auf einem zentralen kupferzeitlichen Heiligtum aufgestellt war und im Verlauf der Zeit mehrfach mit anderen szenischen Darstellungen überarbeitet worden ist. Dieses kupferzeitliche Zentralheiligtum ist auf dem Schwemmfächer, auf dem die Bichlkirche steht, zu lokalisieren. Dort befand sich ein religiöses Zentrum, an

dem die damaligen „Latscher“ ihre religiösen Gemeinschaftsfeiern abhielten. Der Dorfspaziergang führt zuerst zur Nikolauskirche und dann durchs Dorf, vorbei an der Pfarrkirche und an der Spitalkirche, zur Bichlkirche.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Sonderausstellung „HEAVY METAL – Wie Kupfer die Welt veränderte“ statt, die im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen noch bis 14.01.2018 zu besichtigen ist. Der Referent ist Günther Kaufmann, Konservator am Südtiroler Archäologiemuseum.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung ist jedoch bis spätestens 12.10.17 erforderlich unter Tel. 0471-320112 (Mo-Fr 9-12/14-16 Uhr).

Der archäologische Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

**pohl** zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG  
Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)

Fax 0473 74 96 07  
Mobil 335 63 700 60  
Mail [info@pohl.it](mailto:info@pohl.it)

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

**Garage Rinner**

**REIFENWOCHEN vom 16.10.-07.12.17**

- **Verlängerte Öffnungszeiten**  
Mo-Fr bis 18.30 Uhr, Sa bis 12.00 Uhr
- **Räderwechsel** in ca. 20 Minuten bei vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
- **Super Angebote** auf Reifen der Marken Michelin, Continental, Nokian und Hankook

**Unser Service rund ums Rad:**  
Räderwäsche, Reifenhotel,  
Programmierung Reifendruckkontrolle,  
elektronische 4-Rad-Achsvermessung  
bei einseitig abgefahrenen Reifen

Täglich Hauptuntersuchung Auto-Moto  
Bitte um Terminvereinbarung unter  
Tel. 0473-742081 - [www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)

## Ein besonderes Fest für einen besonderen Menschen



**Im Bild (hinten, von links) Pfarrgemeinderatsmitglied Irmi Kuen Oberhofer, Generalvikar Eugen Ruggaldier, Franz Eberhöfer, Jubilar Alois Stofner, Alois Oberhöller, Johann Lanbacher und Richard Sullmann sowie (vorn, von links) Pfarrgemeinderatspräsident Anton Pirpamer mit den Geehrten Waldtraud Nagl, Annemarie Pedross, Alois Gruber, Henriette Larcher und Rosa Oberdörfer**



**Altpfarrer Alois Stofner freute sich über die vielen Glückwünsche aus der Dorfbevölkerung**

Die Latscher Bevölkerung war ausgesprochen zahlreich erschienen, um ihren Jubilar Alois Stofner ihre große Wertschätzung entgegenzubringen. Anlässlich seines 60-jährigen Priesterjubiläums fand in Latsch zum christlichen Feiertag von Peter und Paul ein festliches Hochamt statt. Mit Hochachtung feierte man neben dem Jubiläum des Altpfarrers aber auch fünf weitere Persönlichkeiten. Waltraud Nagl, Annemarie Pedross, Alois Gruber, Henriette Larcher und Rosa Oberdörfer erhielten ebenfalls eine Auszeichnung für ihren über 30 Jahre langen unermüdlichen und unbezahlbaren Dienst für die gesamte Pfarrgemeinde Latsch. Die Liste der geladenen Gäste war lange, darunter etwa die Primizbraut von Alois Stofner, Maria Gross, und Generalvikar Eugen Ruggaldier, der den Festgottesdienst leitete. Die Laudatio

für Altpfarrer Stofner hielt sein Priesterfreund Alois Oberhöller. Neben Johann Lanbacher, dem Pfarrer der Seelsorgeeinheit Latsch, Tarsch, Goldrain, Morter und Martell, haben auch der Pfarrer von Goldrain Franz Eberhöfer und der langjährige Kooperator von Latsch Richard Sullmann an der Feier teilgenommen. Zu den zahlreichen Gratulanten des Altpfarrers gehörten die Vertreter der Pfarrgemeinde, der Gemeinde- und Landespolitik, die Vertreter vieler Latscher Vereine, die 27-köpfige Verwandtschaft von Alois Stofner, sowie eine große Anzahl von Gläubigen aus der Umgebung. Der Pfarrgemeinderatspräsident Anton Pirpamer dankte in seiner Rede insbesondere für sein Wirken in unserer Heimat und ganz besonders für die Pfarrgemeinde Latsch. „Wir haben zu danken, sicher auch dem Herrgott, dass

er uns einen Priester wie dich schenkt, aber ebenso dir, für die 60 Jahre deines segensreichen Wirkens als Seelsorger in unserem Land und ganz besonders in unserer Gemeinde Latsch. Für unsere Pfarrei und für alle Menschen, denen du in ihrem Glaubensleben eine Stütze gewesen bist, sind die Jahre mit dir ein unschätzbares Geschenk“, so Pirpamer in seiner Dankesansprache. Bürgermeister Helmut Fischer bezeichnete Alois Stofner in seiner Ansprache als Latscher und Richard Theiner unterstrich noch einmal das mittlerweile 49-jährige Wirken des Altpfarrers in Latsch. Der Jubilar selbst bedankte sich ebenfalls. Man habe ihm eine schöne Feier bereitet, dafür müsse und wolle er sich bei allen Anwesenden aufrichtig bedanken. Alois Stofner war sichtlich gerührt von den vielen Glückwünschen und hielt sich anschließend noch lange am Festplatz auf und genoss sichtlich dieses für ihn und der gesamten Latscher Dorfgemeinschaft ganz besondere Fest.



**Die Bürgerkapelle Latsch führte die Festgemeinde an.**



**Auch für die Marktgemeinde Latsch war es ein ganz besonderes Fest.**

## Ein Geschenk an den Jubilar



Ein ganz besonderer Tag für Altpfarrer Alois Stofner in seiner alten Heimat Durnholz.

Der Latscher Pfarrgemeinderat beglückte Altpfarrer Alois Stofner anlässlich seines 60-jährigen Priesterjubiläum mit einem ganz besonderen Geschenk. Am 01. August fuhr man mit dem Jubilar nämlich in seine alte Heimat ins Sarnatal und seinem Wunsch entsprechend zum „Fischerwirt“ am Durnholzersee, wo ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm stand. Der Obmann

der Raiffeisenkasse Adalbert Linser, der die Einladung des PGR angenommen hat, schenkte dem Jubilar durch seine Teilnahme ebenfalls einen gemeinsamen Tag. Um 16.00 Uhr hielt der Pfarrer Johann Lanbacher in der Kirche von Durnholz einen Wortgottesdienst, zu dem auch die Verwandten von Altpfarrer Alois Stofner erschienen waren. Anschließend begaben sich

alle Teilnehmer erneut zum „Fischerwirt“, wo man bei Kaffee und Kuchen den schönen Tag bei lustigen und langanhaltenden Gesprächen ausklingen ließ. Toni Pirpamer überreichte den Verwandten des Jubilars einen Film vom Jubelfest. Die Verwandten hatten ebenfalls die Möglichkeit im angelegten Fotoalbum zu blättern und die schönen Fotos zu begutachten.



## Wir suchen genau Sie...

Für das Weiße Kreuz ist man nie zu alt – Leute mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen: Denn der Landesrettungsverein ist eine große Familie, in der jeder Interessierte einen Platz bekommt, an dem er sich entfalten kann und wo er sich auch wohlfühlt. Es ist richtig, dass beim Weißen Kreuz sehr viele junge Menschen mitarbeiten. Der Verein hat aber auch zahlreiche wertvolle freiwillige Mitarbeiter, die auf reichlich Erfahrung im privaten und beruflichen Leben zurückgreifen können, und die eine tolle Ergänzung in jungen Dienstgruppen darstellen. Wir haben in unseren verschiedenen Bereichen auch für jeden etwas dabei: Wer sich in die Notfallversorgung einbringen will, ist beim Rettungsdienst genau richtig. Wer gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegt und Europa kennenlernen will, sollte sich unbedingt in den Langstreckentransport einbringen. Und wenn jemand gerne kranke und alte Menschen zu Visiten, Therapien usw. in Südtirol begleitet, ist unser Mann oder unsere Frau für den Krankentransport. Wir haben aber auch die Notfallseelsorge, den Zivilschutz und andere Bereiche, in denen Freiwillige gebraucht werden. Kompetente Mitarbeiter geben Ihnen Einblicke in das Vereinsleben und in die verschiedenen Arbeitsbereiche. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil von uns werden würden. Grüne Nummer: 800 11 0911 – [www.altgenug.it](http://www.altgenug.it).

**WEISST DU NOCH, DAMALS?**

**DANN BIST DU ALT GENUG FÜR ETWAS NEUES!**

Das Weiße Kreuz braucht Freiwillige mit Lebenserfahrung.

**WERDE TEIL VON UNS!**  
☎ 800 11 09 11 🌐 [www.altgenug.it](http://www.altgenug.it)

Partners Raiffeisen Dolomiten

# Wechsel im Ausschuss des Katholischen Familienverbandes Latsch

Der KFS Latsch blickt auf eine fünfzigjährige Vereinstätigkeit zurück. Als eine der zehn Zweigstellen im Vinschgau gilt das Engagement besonders den Familien in unserer Gemeinde. Wir haben einige Vorträge, Familienfeste, Kurse, Ausflüge, Wanderungen organisiert und haben bei diversen Veranstaltungen und Messfeiern aktiv mitgearbeitet. Es war uns ein Anliegen, besonders die Kinder und Jugendlichen miteinzubinden. Einigen Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, konnten wir durch Spendenaktionen finanziell unterstützen. Wie alle Institutionen unterliegt auch die Familie dem Wandel der Zeit. Dennoch nimmt sie einen sicheren Ankerplatz im Leben eines Jeden ein. Die Zusammensetzung der Familie hat sich gewandelt, und sie wird in vielen Teilbereichen heute anders gestaltet als früher. Aber in welcher Form und Konstellation auch immer, Familie wird immer von immenser Wichtigkeit sein. So sehr sich das Bild der Familie im Laufe der Jahre auch verändert haben mag,

eines ist geblieben: Familie vermittelt Werte, Ordnungen und Aufgaben, und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung der Heranwachsenden bei. Im Hinblick dessen war es für mich eine besondere Herausforderung, vier Jahre lang als Vorsitzende des KFS Latsch fungieren zu dürfen. Ich habe meine Meinung gesagt, habe zugehört, bin Kompromisse eingegangen und habe versucht, die christlichen Werte mit den Werten und Anforderungen der heutigen Zeit zu verbinden. Die Organisation des Familienfestes am 11. Juni 2017 war meine letzte große Aufgabe. Aus persönlichen Gründen übergebe ich nun die Leitung an die beiden Vereinsmitglieder Fleischmann Waltraud und Thomaseth Ida. Ich bin überzeugt, dass meine zwei Kolleginnen ihre Aufgabe mit viel Einsatz und Freude meistern werden. Als Ausschussmitglied bleibe ich weiterhin im Amt und werde sie mit Rat und Tat unterstützen. An dieser Stelle danke ich allen Ausschussmitgliedern für das entgegengebrachte

Vertrauen, die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Gemeindeverwaltung, der Fraktion, des Bildungsausschusses und der Raika Latsch. Die Vertreter der Gemeinde hatten stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen und halfen uns gerne bei der Umsetzung unserer Vorhaben. Herr Linser Karlheinz hat uns die Räumlichkeiten reserviert. Das hat immer prima geklappt und hat uns damit einige Arbeit abgenommen. Vielen Dank auch an ihn!

Unser Herr Pfarrer Lanbacher hat unsere Vorschläge zur Gestaltung verschiedener Messen wohlwollend angenommen und mit Freude umgesetzt. Er schätzt unser Mitwirken sehr. Große Hilfe war und ist uns die Zusammenarbeit mit der AVS Jugend und der Bibliothek. Ein großes Dankeschön auch an alle anderen, die in irgendeiner Weise uns wohlwollend unterstützt haben.

*Doris Stecher Prantner*

## Zirkuswoche des KFS - Latsch

Bereits seit 20 Jahren können Kinder und Jugendliche in Latsch unter der professionellen und charmant, lustigen Anleitung von Sepp Marmsoler in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen. Auch in diesem Jahr war die Zirkuswoche der Zweigstelle Latsch des Katholischen Familienverband Südtirol wiederum ein voller Erfolg. Vom 31. Juli bis zum 05. August konnten 25 Kinder der Vormittagsgruppe und 24 Kinder der Nachmittagsgruppe gemeinsam mit Sepp und seinen super Assistenten Jenny und Oliver Zirkusluft schnuppern.

Am Samstag, dem letzten Tag der Zirkuswoche, verwandelte sich die Turnhalle Latsch als krönender Abschluss, in eine Manege, in der die Kinder zu den zwei großen Abschlussvorstellungen luden. Vor zahlreichen, begeisterten Zuschauern vollführten die Kinder



der jeweiligen Gruppen waghalsige Kunststücke auf; mit einem in der Luft schwebenden Reifen und einem Tuch, jonglierten mit Bällen und Tüchern, balancierten auf einem Seil, vollführten allerhand akrobatische Einlagen, wie das Rad oder die Rolle, fuhren geschickt mit dem Einrad und dem Hochrad und

vieles mehr. Die Zirkuswoche war also auch in diesem Sommer wieder eine Woche voll Spaß, Begeisterung und Bewegung.

Wir als Ausschuss des KFS Latsch freuen uns deshalb schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Manege frei für die Zirkuswoche Latsch“.

# Für ein lebendiges Dorf!

Liebe Doris, Danke für deinen unermüdbaren Einsatz als Zweigstellenleiterin, deine offene ehrliche Art, deine tollen Ideen und deine Bereitschaft für jeden da zu sein. Wir respektieren deine Entscheidung die Leitung abzugeben und freuen uns, dass du uns als Ausschussmitglied erhalten bleibst. Wir werden uns weiterhin aktiv um attraktive Angebote für die ganze Familie (Dorfgemeinschaft) bemühen und gerne mit anderen Vereinen und Institutionen des Dorfes zusammenarbeiten. Einige Veranstaltungen sind fixer Bestandteil unseres vielfältigen Jahresprogramms, wie etwa die Faschingsfeier, die Jubelpaarfeier, die Zirkuswoche, die Nikolausbesuche, die Kleinkindsegnung und die Krabbelgruppe. Die Liste ist lang, trotzdem möchten wir auch Neues einfließen lassen. Nicht nur wir vom Ausschuss können dazu beitragen unser Dorfleben lebendiger zu gestalten. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen, und somit zum Erhalt der bisherigen Veranstaltungen beitragen bzw. Neues ermöglichen. Wir geben euch gerne die Gelegenheit dazu. So z.B. bei unserer jährlichen Kinderfaschingsfeier am Unsinnigen da gibt's jede Menge zu tun! Und schließlich sind auch wir vom Ausschuss Mütter und möchten auch ein wenig Zeit mit unseren Kindern bei der Feier verbringen. Bei den von uns gestalteten Messfeiern wird die ganze Familie mit einbezogen, deshalb sind wir immer auf der Suche nach eifrigen Lesern jeder Altersklasse. Auch musikbegeisterte Kinder können sich jederzeit melden, um mit ihren Instrumenten die Messen musikalisch



**Unser neuer Ausschuss besteht mittlerweile aus 8 ehrenamtlichen Mitgliedern (von rechts):** Ida Thomaseth (Stellvertreterin), Bernadett Dari, Miriam Burkhardt Rizzi (Bezirksvertreterin), Birgit Pramstaller Kaserer, Sandra Pohl Platzgummer (Schriftführerin), Doris Stecher Prantner, Waltraud Fleischmann (Leiterin und Kassierin), Monika Benkova Tscholl

zu umrahmen. Fotos von den Veranstaltungen werden immer gebraucht, für Zeitungsartikel unsere Facebook Seite oder als Erinnerung. Es gibt sicher einige die gerne fotografieren. Bei unseren Veranstaltungen könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Ob Kuchen, Muffins oder Waffeln, nicht nur Kinder lieben Hausgemachtes. Bei Veranstaltungen wie dem Straßenfest

**EIN KLEINES WORT - DANKE!  
FINDET ZU DIR,  
WEIL GROSSE WORTE  
FÜR ALLES,  
WAS WIR SAGEN MÖCHTEN  
ZU KLEIN SIND DAFÜR.**

verkaufen wir diese um unsere Projekte und Spendenaktionen zu finanzieren. Klein, groß, bunt, fruchtig, cremig. Wir haben für alles Verwendung. Die Krabbelgruppe bietet Eltern die Gelegenheit sich untereinander auszutauschen und unseren Kleinsten ihre

oftmals ersten Kontakte mit Gleichaltrigen zu knüpfen. Wer würde die Leitung dieser Veranstaltung übernehmen? Zu zweit geht's besser als allein!

Es gibt noch jede Menge andere Möglichkeiten für euren Einsatz, also spricht einfach ein Ausschussmitglied an oder meldet euch bei Waltraud unter der Nr. 328/1177337.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken die den KFS Latsch bisher in irgendeiner Weise geholfen und unterstützt haben, und hoffen auch in Zukunft auf eure Unterstützung. Vieles im Leben kann man besser Gestalten, man muss einfach nur zusammenhalten!

Unsere Veranstaltungen werden wie immer im Schaukasten auf dem Lacusplatz, in den Schulen, im Kindergarten, den Geschäften und Bars ausgehängt und neu auf unserer Facebookseite KFS Latsch veröffentlicht!

*Der Ausschuss vom KFS Latsch*

Johann Pennerborns Mannschaft besiegt ERC Ingolstadt

## Vinschgau Cup: Färjestad BK holt sich den Siegerpokal

Markus Fischer / mfpics.de



Färjestad BK heißt der Sieger des Vinschgau Cup 2017. Der neunfache schwedische Eishockey-Meister gewann auch seine zweite Partie im IceForum der Sportdestination Latsch (Südtirol). 3:1 besiegte Johan Pennerborns Mannschaft den ERC Ingolstadt in einer hochklassigen Partie. Kapitän Johan Ryno stemmte anschließend den Siegerpokal in die Höhe. Turnierzweiter wurden die Black Wings Linz, der ERC landete auf dem dritten Rang.

Die Partie begann aufregend und so sollte sie auch weitergehen. Rasmus Asplund nutzte die erste Torchance des Spiels, bedient von rechts, zur FBK-Führung – gerade mal 42 Sekunden waren da gespielt. Färjestad bewies in der Folge seine Klasse: schnelles Skating, bewegliche Angreifer, sicheres Passspiel. Die Panther aus Ingolstadt, ebenfalls talentiert besetzt, bemühten sich um den Ausgleich und hatten durchaus auch eigene Gelegenheit. Dennoch war die Führung für die Schweden nach 20

Minuten nicht unverdient.

Auch nach dem zweiten Abschnitt führte Färjestad mit einem Tor. Nach den 40 gespielten Minuten allerdings wäre statt dem 2:1 ein ausgeglichener Spielstand verdient gewesen. Denn Tommy Samuelssons Ingolstadt arbeitete, fand zu Angriffen und drückte zeitweise sogar. Fabio Wagner nach langem Pass (26.) hatte eine von mehreren guten Chancen – alle vereitelt FBK-Goalie Lars Haugen. So war der Ausgleich durch Petr Taticeks Abstauber (32.) dann auch überfällig. Doch kurz vor Ende des Abschnitts schlug Färjestad Kapital aus einem Überzahlspiel – Martin Johansson vollstreckte eiskalt (40.).

Dieser Führung rannten die Panther im Schlussdrittel hinterher. Färjestad, das sich aus der heimischen Liga SHL sehr gut aufs Defensivspiel versteht, konzentrierte sich nun auf die Verteidigung. Der ERC fand kaum zu guten Schussmöglichkeiten, Färjestad er-

kämpfte sich Ingolstadts empty net und nutzte die Gelegenheit durch Per Aslund (60.).

Die Siegerpokale übergaben Richard Theiner, stellvertretender Landeshauptmann der Provinz Südtirol; Roman Schwiembacher, Präsident des Tourismusverein Latsch-Martell; Hansjörg Haller, Amtsdirektor Funktionsbereich Tourismus der Provinz Südtirol; sowie Sonja Platzer, Vize-Bürgermeisterin der Marktgemeinde Latsch.

Claus Gröbner, Geschäftsführer des ERC Ingolstadt, sagte: „Wir bedanken uns bei den Mannschaften für hochklassigen Eishockeysport und ganz besonders auch beim Land Südtirol, dem Vinschgau und der Sportdestination Latsch für die Freundschaft und die Ausrichtung des tollen Turniers. Für uns war das einwöchige Trainingslager und der Vinschgau Cup eine hervorragende Vorbereitung auf die Saison in der Deutschen Eishockey Liga, die kommende Woche beginnt.“

**ATHESIA**<sup>®</sup>  
**PAPIER** Latsch  
  
BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL  
**GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN**  
Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130  
latsch.kreativ@athesia.it  
www.athesiabuch.it

  
Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277  
• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten  
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Färjestad BK – ERC Ingolstadt 3:1  
Tore: 1:0 Asplund (1.), 1:1 Taticek (32.), 2:1 Johansson (40., PP), 3:1 Aslund (60., en).

### Fakten

**Schiedsrichter:** Schütz/Paule; Wiest/Pace

**Zuschauer:** 400

**Ort:** IceForum Latsch

ERC Ingolstadt  
Wimösterer Martin

Italienmeisterschaft in Rimini

## Latscher Tänzerinnen mit dabei

Auch heuer nahm die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen vom 19. – 22. Juli erfolgreich an der Italienmeisterschaft in Rimini teil. Bereits am Dienstag starteten die Tänzerinnen samt einigen Eltern und Begleitpersonen nach Rimini. Bevor es am nächsten Tag mit den Wettbewerben los ging, konnten alle Strand, Meer und Sonne genießen und am Abend durch die Einkaufsstraße bummeln und sich in den Spielhallen austoben. Die gesamte Tanzgruppe (Gstrein Lena, Gudat Lucia, Gurschler Marilena, Koch Elena, Oberhofer Valentina, Pedross Magdalena, Ratschiller Hanna, Riedl Stefanie, Tappeiner Lena, Tappeiner Manuela, Tappeiner Sandra, Trafoier Elisabeth, Walder Miriam) erreichte im Synchronanz mit „Sofia“ den 17. Platz. Die Gruppe U15 platzierte sich in Synchro Modern mit „Wicked Wonderland“ und in Choreografic



Dance mit „How much is the fish“ jeweils auf den 22. Rang. Die Tänzerinnen in der Kategorie O16 erreichten in Synchro Modern mit „Hey na na na“ den 32. und in Choreografic dance mit „Booty Swing“ den 22. Platz. Den größten Erfolg konnte die Sektion mit den zwei Duos im Showdance erzielen: Tappeiner Manuela und Tappeiner Sandra mit „Crystallize“ den 5. Platz, Koch Elena und Trafoier Elisabeth mit „Heart cry“ den 12. Platz. An dieser Stelle möchte sich die Sektionsleiterin und Choreografin Lotte Gamper bei ihren Tänzerinnen für ihren Fleiß und Einsatz, bei den Begleitpersonen, der Vereinssekretärin Sarah Holzner und dem FIDS-Präsident der

Provinz Bozen Pino Magurano für ihre Unterstützung und Betreuung ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Eigenverwaltung Latsch und den Schulsprengel Latsch, welche das ganze Jahr über die Räume für das Training zur Verfügung stellen. Nach einer ganz kurzen Sommerpause starten bereits am 11. September 2017 die Choreografic Dance Kurse. Zumba- und Paartanzkurse werden von der Sektion ab Oktober wieder angeboten. Genaue Informationen und viele schöne Fotos sind auf unserer Facebookseite „Sektion Tanzen ASV Latsch Raiffeisen“ und auf der Homepage unseres Sportvereins „www.asvlatsch.com“ zu finden.

Elternnachmittag in der Kitas Latsch

## Kommt! Lasst uns tanzen...

Im Rahmen eines besonderen Elternnachmittags wurde den Familien und Anwesenden das durchgeführte Tanzprojekt mit der externen Referentin Valentina Oberhofer vorgestellt. Zusammen mit Frau Oberhofer gingen die Kinder der Kitas Latsch in den Monaten März und April auf eine musikalische und rhythmische Entdeckungsreise. Für die Kinder war dies eine sehr spannende und gewinnbringende Zeit, in der einige ihre Freude und ihr Interesse am Tanzen entdecken konnten. Voller Stolz und Tatendrang präsentierten die Kinder an diesem Nachmittag ihren Familien ihr rhythmisches Können. Gemeinsam mit Frau Oberhofer tanzten sie motiviert und voller Freude zu verschiedenen Kinderliedern. Die Familien staunten nicht schlecht über die versteckten Talente ihrer kleinen Tänzer. Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals bei Frau Valentina Oberhofer für diese tolle Zeit bedanken! Ergänzend dazu wurde an diesem Nachmittag eine



Wanderausstellung mit dem Schwerpunkt „Projektarbeit“ in der Kitas vorgestellt. Die Besucher hatten dadurch die Möglichkeit, die verschiedensten Projekte, welche während des Jahres in der Kitas durchgeführt worden waren, nochmals anhand von Fotos und Videos anzusehen. So fand in diesem Jahr beispielsweise das erwähnte Tanzprojekt statt, aber auch weitere Projekte, wie die gemeinsamen Treffen mit den Senioren des Al-

tersheims Latsch, der Besuch des Jagdaufsehers und vieles mehr bereicherten den Kitas Alltag. Der Elternnachmittag wurde auch genutzt um die zukünftigen Kindergartenkinder, also die „Großen“ der Kitas in den Mittelpunkt zu stellen und zu überraschen. Zusammen wurde über Erlebnisse und Erfahrungen berichtet, indem gemeinsame und spannende Momente aufgegriffen wurden. Danke für die schöne Zeit!

# Deutsche Nationalmannschaft in Latsch zu Gast

Die deutsche Nationalmannschaft im Kugelstoßen holte sich ihren letzten Schliff für die bevorstehende WM in Latsch. Sven Lang gastierte mit den Athleten rund um den Weltmeister David Storl in Latsch, bevor es dann nach London ging.

Sozusagen den letzten Schliff nach einer bisher gut verlaufenden Saison holten sich die Athleten im Kugelstoßen der deutschen Nationalmannschaft für die bevorstehende WM in London. Wie bereits im Frühjahr lud der Nationaltrainer Sven Lang seine Schützlinge nach Latsch ein. Mit einer kleinen Gruppe von insgesamt 3 Athleten, rund um Weltmeister David Storl, Patrick Müller und Christian Jogusch, werden die Fitness und vor allem die Technik verfeinert. Der mitgereiste Therapeut und ein Fitnesstrainer komplettierten den Trainerstab.

„In Latsch finden wir immer wieder optimale Trainingsbedingungen vor. Die Anlage ist immer sehr gepflegt und das Personal sehr hilfsbereit und freundlich. Das Wetter passt meist sowieso in Süd-



tirol“, findet der Bundestrainer lobende Worte. Die Nationalmannschaft trainiert bereits seit mehreren Jahren meistens 2x pro Jahr in Latsch, und bereits einige gute Ergebnisse bei internationalen

Bewerben konnten danach eingefahren werden. Der Mix aus guten Trainingsbedingungen, gutem Essen und genügend Entspannung und Regeneration stimmt für den DFB wohl hier in Latsch.


**KVW SENIORENCLUB LATSCH**

WICHTIGE MITTEILUNG  
ANMELDUNGEN FÜR

TURNEN	TANZEN
Beginn: Donnerstag 09.11.2017 Von 17,10 bis 18,10 Uhr Im Bewegungsraum der Grundschule Latsch	Beginn: Freitag 03.11.2017 Von 17 bis 18,30 Im Fraktionsaal Culturforum Latsch
<b>15 Einheiten</b>	<b>20 Einheiten</b>

Anmeldungen für beide Kurse bei Fuchs Gaio Gerda  
Telefon Nr 0473 623265 oder Mobilnr. 3496119565

**VORANKÜNDIGUNG**  
**TÖRGGELN** am Mittwoch 18. Oktober 2017  
Beginn der **KARTENRUNDE**  
Am Mittwoch 08. November 2017 bis Ende  
Juni 2018

Genauer erfahren Sie dann auf den Plakaten.


**ZUMBA**  
für Jugendliche und Erwachsene **FITNESS**



**Ort:**  
Mittelschule Latsch

**Beginn:**  
Dienstag, 10.10.2017

**Dauer:**  
8 Einheiten, jeweils Dienstags

**Uhrzeiten:**  
19.00-20.00 Uhr oder 20.15-21.15 Uhr

**Preis:**  
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2017



Sektion Tanzen ASV Latsch Raiffeisen

**Anmeldung und Infos**  
innerhalb Freitag, 06. Oktober 2017  
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com  
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10.00€ Kinder, 20.00€ Erwachsene

## Chor-Mitglieder gesucht!

Wir suchen dringend neue Mitglieder für unseren Chor „Joyful Singers Latsch“. Ab September leitet Pasquale Bonfitto aus Reschen/Apulien unseren Chor. Hast auch du Lust neue geistliche Lieder in deutscher und englischer Sprache, Gospelsongs sowie weltliche Songs aus den Bereichen Pop und Musical zu singen? Dann melde dich bei uns (0473/623997 oder 348 930 7648) oder komme direkt zur Probe: jeden Dienstag von 19.45 Uhr - 21.45 Uhr im großen Raum der Musikschule Latsch. Es sind keine Kenntnisse notwendig, nur Freude und Lust am Singen.



## Gelungenes Masken basteln

Die Latscher Tuifl haben sich sehr über den gelungenen Workshop „Masken basteln für Kinder“ gefreut. Auf diesem Wege möchten sie sich bei allen Mitwirkenden insbesondere bei den Eltern der Kinder bedanken für ihre tatkräftige Unterstützung, denn ohne diese Hilfe wäre ein solches Vorhaben nicht möglich. Das große Interesse der jungen Generation am Masken basteln hat uns motiviert, solche Workshops in Zukunft erneut anzubieten um die traditionellen Bräuche zu erhalten, wo wir als Verein großen Wert darauf legen.

*Latscher Tuifl Verein*



## Informationsveranstaltung der Latscher Tuifl

Der Latscher Tuifl Verein ladet am Freitag, 06. Oktober 2017 um 19.00 Uhr zur Informationsversammlung 2017 ein im Saal der Raiffeisenkasse Latsch (2.Stock). Alle Mitglieder und Interessierte mit einem Mindestalter von 15 Jahren, werden über die diesjährigen Veranstaltungen, den Weihnachtsmarkt und Nikolausumzug informiert. Voraussetzung für die Teilnahme am Nikolausumzug am 05.12.2017 ist ein Mindestalter von 15 Jahren, sowie die Bezahlung des Mitgliedsbeitrags.

Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet die Versicherung und das Essen nach dem Nikolausumzug.

Wir möchten die Tradition des „Tuiflgian“ weiterhin bewahren und gemeinsam mit den „kleinen Tuifl“, Nikolaus und Engeln den Nikolausumzug am 05.12.2017 gestalten.

Für Kinder unter 15 Jahren, die am Nikolausumzug teilnehmen wollen, findet die Informationsversammlung ebenfalls am 06. Oktober 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Saal der Raiff-

eisenkasse (2.Stock) statt. Für jene, die gerne Mitglied bei den Latscher Tuifl werden

möchten, um sie bei ihren vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen, sowie um weitere Informationen zu erhalten, können sich gerne unter +39 333 9391039 ab 18 Uhr oder per e-Mail [info@latschertuifl.com](mailto:info@latschertuifl.com) melden.

*Der Vorstand des  
Latscher Tuifl Vereins*

## Schulstart 2017/18



Nach heißen Sommertagen heißt es nun wieder schreiben, lernen und Hausaufgaben machen. Nach langer Zeit die Schulfreunde wiederzusehen und dabei Neues und Interessantes zu lernen, macht sicher Freude. Die Raiffeisenkasse Latsch unterstützt seine jungen Kunden mit einem Geschenk und wünscht dem Lehr- und Schulpersonal und vor allem den Schülern ein erfolgreiches Jahr.

## Zelten ist angesagt



Sparen und gewinnen war das Motto des diesjährigen Raiffeisen Jugend-Prämienspiels, welches mit Ende Juni endete. Teilnahmeberechtigt waren wieder alle Raiffeisenkunden im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Mit jeder Einzahlung auf das Sparbuch sammeln die jungen Bankkunden Punkte. Je nach Anzahl der gesammelten Punkte gab es dieses Jahr eine Taschenlampe und als Hauptgeschenk ein tolles Camping Zelt. Die Beteiligung der jungen Bankkunden war sehr hoch. Für den Verantwortlichen der Raika Latsch Oswald Gerstl ist dies ein erfreulicher Beweis dafür, dass der Spargedanken immer noch hoch im Kurs steht. Die Teilnehmer am Prämiensparen sind sich einig: „Sparen mit Raiffeisen zahlt sich aus!“

## Die Kreativgruppe Latsch



Seit beinahe fast einem Jahr gibt es unter der Leitung des Seniorenclubs Latsch auch die Kreativgruppe. Einige Frauen waren bereits in der Patchworkgruppe tätig, die es in dieser Form nun nicht mehr gibt. Einmal monatlich trafen sich im Culturforum neun nähbegeisterte Frauen. In harmonischer Runde wurden Ideen, Tipps und Tricks ausgetauscht, sodass viele einzigartige Näharbeiten entstanden sind. Mit viel Freude wurden auch die Geburtstags- und Muttertagsgeschenke für den Seniorenclub genäht. Das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen kam ebenfalls

nie zu kurz. Nun freuen wir uns schon auf den Herbst, wo wir mit vielen neuen Ideen, Elan und Schwung in unser neues Jahr starten. Das 1. Treffen im Herbst 2017 findet am Samstag, den 09. September 2017 im Fraktionssaal des Culturforums von 14 Uhr bis 18 Uhr statt. Alle Kreativ-Interessierten, ob jung oder alt sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen. Es werden verschiedene Projekte angeboten (nicht nur Nähen). Wer Lust hat dabei zu sein, wende sich bitte an Frau Monika Plattner Tel. 339 885 2695. Sie kann euch weitere Informationen geben.

Leichtathletikcamp 2017

## Ein voller Erfolg



Über 50 Kinder fanden sich zwischen 31. Juli und 02. August auf dem Latscher Sportplatz zusammen, um verschiedene Disziplinen der Leichtathletik spielerisch zu trainieren. Ein erfahrenes Trainerteam verfeinerte die Technik der Nachwuchstalente in den Disziplinen Stabweitsprung, Vortex, Kugelstoßen, Hürden-Hindernislauf sowie Sprint und Frontalhochsprung. Abschließend wurden die Teilnehmer

auf ihre Leistung in einem Wettkampf überprüft und mit einem Abschlussgrillen belohnt. Während die Kinder sichtlich Spaß an den abwechslungsreichen Spielen hatten, konnten sich die Veranstalter über die hervorragenden Ergebnisse freuen. Diese bedankten sich beim anwesenden Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Adalbert Linser für die Unterstützung der gelungenen Veranstaltung.



## Echte Qualität am Berg

Vinschger  
Herbstauslese

Dass man seit einigen Jahren wieder direkt mit dem Sessellift in das Wandergebiet Tarscher und Latscher Alm eintauchen kann, brachte für das gesamte Gebiet einen neuen Aufschwung. Es ist für Wanderer, Biker und Familien mittlerweile zu einer Art Erlebnisberg geworden. Auch wenn der Sommer bereits leider wieder vorbei ist, eignet sich auch die 3. Jahreszeit wunderbar für kürzere Wanderungen im Wandergebiet Tarscher und Latscher Alm. Im schönen, goldenen Herbst bieten sich leichte Wanderungen, wie etwa zum Tarscher See, zur Zirmruanhütte förmlich an. Auch der Rundweg von der Tarscher Alm zur Latscher Alm und wieder retour, sodass man mit dem Sessellift wieder bequem ins Tal fahren kann, ist auf jeden Fall einen Ausflug wert. Bei guter Witterung kann man aber auch noch die höheren Gipfel, wie Hoher Dieb, Kofelraster Seen, Jochwaal oder auch das Hasenöhr, erklimmen.

### „Kulinarische Almenwanderung“ ein voller Erfolg

Neben den verschiedenen sportlichen Betätigungen, kam der Genuss rund um die Latscher und Tarscher Alm nie zu kurz und das wurde von den Besu-

chern auch dementsprechend geschätzt. „Wir möchten uns bei unseren Gästen recht herzlich bedanken, bei all jenen die die „Kulinarische Almwanderung“ besucht und uns immer wieder wertvolle Rückmeldungen gegeben haben. Die Kulinarische Almwanderung war für unsere drei Almen auf jeden Fall ein großer Erfolg, den wir so nicht erwarten konnten. Unsere typischen Vinschger Gerichte, die wir mit Unterstützung des Gourmet Restaurant Kuppelrain verfeinert haben, waren bei den Gästen sowie Einheimischen sehr beliebt. Wir freuen uns nun, unsere Besucher im Herbst noch schmackhafte Vinschger Spezialitäten anbieten und viele Gäste und Freunde der „Active & Genuss Almen im Vinschgau“ bei uns verwöhnen zu dürfen“, so die Almbetreiber gegenüber dem InfoForum.

### Noch bis 22. Oktober geöffnet

Der Sessellift bleibt bei guter Witterung noch bis zum 22. Oktober 2017 für seine Gäste geöffnet, genauso wie die Tarscher Almlounge & Berghotel. Die Tarscher Alm hat noch bis Anfang Oktober geöffnet und die Latscher Alm schließt mit 15. Oktober ihr Tore.



Active & Genuss  
**Almen**  
Tarsch | Latsch



## Sessellift Tarscher Alm bis 22. Oktober geöffnet

Unsere Gastbetriebe haben geöffnet bis:

- Tarscher Alm - Anfang Oktober
- Latscher Alm - Sonntag, 15. Oktober
- Tarscher Almlounge & Berghotel Sonntag, 22. Oktober

## „Goldener Herbst“

Genießen Sie Köstliches der Vinschger Herbstauslese in unseren Gastbetrieben

### Tarscher Alm

1.950 m

Tel. 334 31 60 221

[www.tarscher-alm.it](http://www.tarscher-alm.it)



Bergrestaurant 1.940 m

Tel. 340 11 53 045

[www.alm Lounge.it](http://www.alm Lounge.it)

### Latscher Alm

1.715 m

Tel. 334 15 62 692



Bogenparcours

**SCHLEGL & ALMRAUSCH**

Tel. 335 73 61 041

[www.bogensport-suedtirol.com](http://www.bogensport-suedtirol.com)

## Bergbahnen Latsch

Sessellift Tarscher Alm

[www.bergbahnen-latsch.com](http://www.bergbahnen-latsch.com)

Tel. 0473 623 109





# Latscher Fußballer wieder oben



Foto: Sarah Mitterer

## Erfolgreiche Latscher Kicker.

Die Landesliga-Saison ist wieder voll am Laufen. In der vergangenen Saison schaffte die Truppe den Aufstieg von der 1. Amateurliga zurück in die Landesliga. Dort will man sich nun etablieren.

Den Ruf als Fahrstuhlmannschaft wollen die Schwarz-Weißen endlich ablegen. Den letzten Abstiegen folgte zwar der direkte Wiederaufstieg, doch den Aufstiegen folgte der Abstieg. In dieser

Saison soll alles besser werden. Denn, dass ein Verein wie der SV Latsch auf Dauer als feste Größe in die Landesliga gehört, ist man sich nicht nur im direkten Vereinsumfeld sicher.

# Bürgerkapelle Latsch gewinnt VSM Wertungsspiel

Ende Mai hat im Karl-Schönherr Haus in Schlanders ein Wertungsspiel des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) stattgefunden. Insgesamt elf Kapellen aus nah und fern stellten sich der hochkarätigen Jury, bestehend aus Helmut Schmid (Nordtirol), Lorenz Wagenhofer (Salzburg) und Toni Scholl (Deutschland). Mit dem Pflichtstück „des Riesen Nixe“ von Fritz Neuböck und dem Selbstwahlstück „Jalan-jalan“ von Shinya Takahashi konnte die Bürgerkapelle Latsch die Jury von ihrem Können überzeugen. Von den elf am Wertungsspiel teilnehmenden Musikkapellen traten insgesamt drei Kapellen in der Leistungsstufe C vor die Jury und konnten mit einer guten Leistung punkten: die Bürgerkapelle Obermais, die Musikkapelle Jenesien und die Bürgerkapelle Latsch. Die höchste Punktezahl und somit auch den Tagessieg konnte sich die Bürgerkapelle Latsch mit einer Gesamtpunktezahl von 91,83 Punkten sichern. Ein großes Dankeschön seitens der Bürgerkapelle geht an Kapellmeister Georg Niedrist, der viel Zeit und Geduld in die aufwändige Probenzeit investiert hat. Für die Musikantinnen und Musikanten war das VSM Wertungsspiel eine wertvolle Erfahrung und bleibt in schöner Erinnerung.



Sie können stolz sein: Die Latscher Musikanten.



Die Bürgerkapelle Latsch spielte groß auf.

# KVW - Herbstkurse

## Englisch - Refresherkurs

Sie haben vor längerer Zeit Englisch gelernt, haben aber fast alles vergessen. Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Dieser Englischkurs gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihre Englischkenntnisse in entspannter Atmosphäre aufzufrischen und mehr Sicherheit beim Sprechen zu erlangen.

**Zeit:** Mi. 18.10.2017 - 17.01.2018

**Ort:** Mittelschule Latsch

**Dauer:** 10 Treffen, jew. Mi. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

**Referentin:** Victoria Grasser, Englischlehrerin

**Gebühr:** € 75 / € 65 für KVW Mitglieder

**Anmeldung:** Margit Hillebrand, 0473 623 016 - Handy: 347 01 55 801

## Kraft aus der Mitte (Beckenbodentraining)

Der Beckenboden ist die tragende Mitte unseres Körpers und hat daher eine wichtige Funktion für die Stabilisierung unseres gesamten Körpers. Sie werden

Ihren Beckenboden besser kennenlernen und wahrnehmen, regelmäßig mit ihm üben und vor allem wertvolle Übungen, Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen  
**Zeit:** Fr. 03.11.2017

**Ort:** Grundschule Latsch

**Dauer:** 6 Treffen, jew. Fr. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

**Referentin:** Herta Höchenberger

**Gebühr:** € 45 / € 40 für KVW Mitglieder

**Anmeldung:** Margit Hillebrand, Tel. 0473 623 016

**Mitbringen:** Decke oder Handtuch, Stoppersocken, kl. Kissen

## Yoga

Gesundheit bedeutet Harmonie zwischen Körper, Seele und Geist. Yoga führt zu diesem Gleichgewicht, unterstützt und beschleunigt somit Heilungsprozesse. Im Mittelpunkt der Yogastunden stehen Atem, Achtsamkeit, das Entwickeln von Körperbewusstsein und Entspannung.

**Zeit:** Do. 09.11.2017

**Ort:** Grundschule Latsch

**Dauer:** 10 Treffen, jew. Do. 18.15 Uhr - 19.45 Uhr

**Referentin:** Sabine Stefani

**Gebühr:** € 70 / € 65 für KVW Mitglieder

**Anmeldung:** Marlene Steiner, Tel. 0473 424 153

## Wassergymnastik - Fit ab 60+

wird rechtzeitig aufgeschlagen

Infos bei Margit Hillebrand,

Tel. 0473 623 016

## Absage Heimatfernentreffen

Das Heimatfernentreffen musste leider wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen herzlich bedanken, welche sich bereit erklärt hatten, bei diesem Fest mitzuwirken.

# Actionweeks und Blaue Woche

Heuer bot das Chillout Latsch in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff All In Kastelbell – Tschars ganze drei Wochen Aktion, Spaß und ganz viel Nass für Jugendliche aus der Gemeinde Latsch und der Gemeinde Kastelbell. Los ging es mit der Blauen Woche Anfang Juli. Mit viel Sonnenschein und guter Laune im Gepäck besuchten wir Landein und Landaus verschiedene Schwimmbäder. Auf dem Programm standen die Schwimmbäder Latsch, Montiggl, Schlums sowie der Badensee Issinger Weiher und als Wochenabschluss die Wasserwelt in Wörgl. Die Actionweeks begannen Anfang



August und dauerten zwei Wochen und setzten ihren Akzent auf Adrenalin und Action. Täglich wurden Wanderungen und Zugfahrten zu verschiedenen Plätzen, Schwimmbädern und Erlebnisparks durchgeführt. Das Bogenschießen auf der Tarscheralm, klettern im Schnalser Ötzi Rope

Park, reiten in Jenesien, Gokart auf dem Safetypark in Pfatten, Tarzaning in Passeier und Riverboat fahren auf der Etsch waren nur einige unserer heurigen Ziele. Am Freitag gab es jeweils ein Highlight der Woche. In der ersten Woche ging es in die Canevaworld und in der zweiten Woche wegen Regen nicht wie geplant in die Area 47, sondern nach Wörgl in die Wasserwelt. Gemeinsam hatten wir unheimlich viel Spaß. Wir schauen auf drei actionreiche Wochen zurück und freuen uns schon auf nächsten Sommer, wenn es wieder heißt „Packt die Badehose ein“ und „Jugendliche voll auf Action“.



# Mitglieder für den Jugendausschuss in Goldrain gesucht!

Wir der Jugendtreff Goldrain suchen ab Oktober motivierte Goldrainer Jugendliche für den Ausschuss des Jugendtreffs „Check In“. Unser Ziel ist es den Ausschuss neu zu gründen, da immer mehr der bestehenden Mitglieder nicht mehr die Zeit finden sich für den Treff zu engagieren. Auch die Besucherzahlen des Treffs sind rückläufig und es braucht Mädchen und Jungs die neuen Wind in den Treffall-

tag bringen, damit der Jugendtreff, für den sich die Eltern und Jugendlichen in Goldrain in der Vergangenheit so bemüht haben, weiter funktionieren kann. Der Ausschuss ermöglicht es Jugendlichen mitzureden, mitzugestalten und mit zu bestimmen. Wenn du zwischen 11 und 22 Jahren bist und Interesse hast dich an der Programmplanung, den Öffnungszeiten und der Einrichtung des „Check Ins“

zu beteiligen, melde dich bei Christian unter der Nummer 3887883077 oder komme am Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr oder Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr einfach im Jugendtreff am Goldrainer Bahnhof vorbei. Der Jugendtreff hofft auf neue Stimmen und neue Gesichter, welche das Treffgeschehen mitgestalten und den Treffbetrieb wieder neu aufleben lassen. Wir freuen uns auf dich!

## Neue Öffnungszeiten

Achtung: seit 05.09.17 neue Öffnungszeiten im Jugendcafé Chillout Latsch und im Jugendtreff Check In Goldrain:

### Öffnungszeiten Chillout:

Di. 16:00 – 19:00 Uhr  
Mi. 15:00 – 19:00 Uhr  
Do. 16:00 – 20:00 Uhr  
Fr. 16:00 – 21:00 Uhr  
Sa. 14:00 – 21:00 Uhr

### Öffnungszeiten Check In:

Di. 19:00 – 21:00 Uhr  
Fr. 14:00 – 18:00 Uhr



Dienstag	03. Oktober
Mittwoch	04. Oktober
Donnerstag	05. Oktober
Freitag	06. Oktober
Samstag	07. Oktober

Dienstag	10. Oktober
Mittwoch	11. Oktober
Donnerstag	12. Oktober
Freitag	13. Oktober
Samstag	14. Oktober

Dienstag	17. Oktober
Mittwoch	18. Oktober
Donnerstag	19. Oktober
Freitag	20. Oktober
Samstag	21. Oktober

Dienstag	24. Oktober
Mittwoch	25. Oktober
Donnerstag	26. Oktober
Freitag	27. Oktober
Samstag	28. Oktober

Dienstag	31. Oktober
----------	-------------

Tag der offenen Jugendarbeit  
07. Oktober

Kastanienbraten  
21. Oktober

Halloween grusel Abend  
31. Oktober

Der Jugendtreff All In  
Kastelbell - Tschars  
besucht uns im Chillout  
06. Oktober

### Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr  
Do. 16.00 - 20.00 Uhr  
Fr. 16.00 - 21.00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz



## Veranstaltungen & Events

### E-Bike Festival

Donnerstag, 12.10. – Sonntag, 15.10.2017

Lust auf ein E-Bike? Beim ersten E-Bike Festival in Latsch, welches vom 12. bis 15. Oktober stattfindet, werden alle Facetten des E-Bike und Pedelec-Fahrens bedient. Verschiedene namhafte Marken präsentieren auf dem besonderen Event brandaktuelle Modelle, passendes Bikezubehör und- Equipment. Egal ob E-

City-,Trekking-, Mountainbike oder sogar E-Rennrad, für alle die schon mal ein E-Bike testen wollten oder vor einer Kaufentscheidung stehen ist das die perfekte Gelegenheit um sich auf einem E-Bike zu testen. Auf ausgeschilderten Teststrecken oder bei einer geführten Tour kann das Material bei einem ausgiebigen

### Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Praxistest in der heimischen Umgebung getestet werden. Bei passenden Workshops rund um das E-Biken informieren Experten direkt vor Ort.

Weitere Informationen und Rahmenprogramm unter: [www.ebike-latsch.com](http://www.ebike-latsch.com)

Montag, 02.10.2017

#### Jahrmarkt in Latsch

Traditioneller Herbst-Jahrmarkt im Zentrum von Latsch (Lacusplatz & Marktstraße).

Samstag, 23.09.2017 bis Sonntag, 08.10.2017

#### Vinschger Herbstaulesse

Brunftwanderung, Kräuterspaziergang und eine bunte Herbstwanderung- Kurzum, das Beste rund um das Wild im Nationalpark Stilfserjoch finden die Besucher bei den Veranstaltungen im Rahmen der Vinschger Herbstaulesse im Feriengebiet Latsch-Martelltal.

Montags um 10.00 Uhr

#### Kultureller Dorfrundgang Latsch

Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Kirchen und Sehenswürdigkeiten in Latsch. Begleitet von tollen Erzählungen können Sie die Nikolauskirche mit dem Menhir, die Pfarrkirche Hl. Peter und Paul, sowie die Spitalkirche mit all ihren Facetten besichtigen.



## Latsch und seine Hunde

Die Gemeinde Latsch möchte auf die allgemein gültige Gemeindeverordnung über die Haltung und Führung von Hunden hinweisen, welche auf der Homepage der Gemeinde Latsch ([www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)) abrufbar oder direkt in den Gemeindeämtern erhältlich ist. Diese gibt klare Richtlinien zur Hundehaltung wie zur Leinenpflicht, zu Verbotszonen (z.B. Kinderspielplätze, Sportplätze, Friedhöfe), Hundekot, Ruhestörung durch Hunde, usw. vor.

Die Gemeinde Latsch muss immer wieder freilaufende Hunde im Gemeindegebiet auf öffentlichen Plätzen feststellen. Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde innerhalb der Ortschaft, auf öffentlichen Straßen und Plätzen und auch auf Wanderwegen an der Leine zu führen. Durch die Leine werden unberechenbare Reaktionen

auf Umwelt, Mensch und Tier vermieden. Der Zugang zu Kinderspielplätzen und Friedhöfen ist untersagt. Die Gemeinde hat sich außerdem bemüht, in allen Ortschaften genügend Hundetoiletten aufzustellen. Die Hundehalter sind dazu angehalten, den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies dient auch dazu, den Ruf von Hunden und ihren Besitzern zu verbessern.

Speziell bei öffentlichen Anlagen, Friedhöfen und Kinderspielplätzen und deren Umgebung wird die Gemeinde die Situation im Auge behalten und gegebenenfalls durchgreifen. Bei Übertretung der Gemeindeverordnung werden Sanktionen verhängt.

Die Gemeindeverwaltung Latsch

## Regionales Familiengeld

Die Dienststelle des Agb/Cgil teilt mit, dass vom 1. September bis zum 31. Dezember das Ansuchen für das Regionale Familiengeld kann erneuert werden. Um Anrecht auf die Leistung zu haben, muss zuvor die DURP-EEVE für jedes Familienmitglied eingereicht werden. Im Büro des Agb/Cgil in Latsch können die EEVE Erklärung und die Erneuerung des Familiengeldes der Region beantragt werden.

Wo? c/o Gemeinde, Hauptplatz 6  
Wann? Mittwoch von 8.00 bis 12.00  
Wer? Johanna Horrer

Vereinbare einen Termin unter der Telefonnummer 0473 621222.

## Gesuche um Wohnungszuweisung 2017

Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können wie jedes Jahr in den Monaten September/Oktober eingereicht werden - Endtermin: 31.10.2017. Wir machen darauf aufmerksam, dass wie bereits letztes Jahr alle Gesuchsteller ein NEUES GESUCH einreichen müssen. Das Gesuchsformular liegt in den Büros des WOBI auf und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden, ebenso das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen und Informationen. Die entsprechende Internetseite ist: [www.wobi.bz.it](http://www.wobi.bz.it) oder [www.ipes.bz.it](http://www.ipes.bz.it)! Die Gesuchsformulare und Merkblätter, welche mit diesem Email als PDF übermittelt werden, können auch direkt von der Gemeinde ausgedruckt und den Bürgern ausgehändigt werden. Wir übermitteln zudem die Bestätigung der Gesuchseinreichung,

die den Gesuchstellern bei Abgabe des Gesuches auszuhändigen ist. Ebenso übermitteln wir die Ersatzerklärung hinsichtlich der Abgabe der Einkommensunterlagen. Da die Gesuche auch in den Gemeinden abgegeben werden können, ersuchen wir höflich zu veranlassen, dass die Gemeindebeamten den Gesuchstellern beim Ausfüllen helfen, da nur vollständig ausgefüllte Gesuche ausgewertet werden können. Die Einkommensdaten (für die Jahre 2015 und 2016) können anhand einer Selbsterklärung angegeben werden. Anschließend erinnern wir daran, dass die bei der Gemeinde eingereichten Gesuche dem Wohnbauinstitut innerhalb 20.11.2017 übermittelt werden müssen (Art. 99, Punkt 2, LG Nr. 13/98 i.g.F.) Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.



### Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

#### Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)  
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 04.09.2017

### **Umbau der Feuerwehrrhalle Latsch – Unterstellplatz, Ausstellungsraum und Stützpunkt Bergrettung - Beauftragung der Firma Holzbau Lechner & Co OHG aus Prad mit der Sanierung des bestehenden Daches**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Holzbau Lechner & Co OHG aus Prad mit der Sanierung des bestehenden Daches im Zuge des Umbaus der Feuerwehrrhalle Latsch – Unterstellplatz, Ausstellungsraum und Stützpunkt Bergrettung zum Preis von 14.313,69 €, zuzügl. MwSt. 10%, insgesamt also 15.745,06 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Küche im Alten- und Pflegeheim Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Latsch (Gemeinschaftsküche)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pohl + Partner GmbH aus Latsch mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Küche im Alten- und Pflegeheim Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Latsch (Gemeinschaftsküche) zum Preis von 8.075,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 10.245,56 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an die Seniorenrunde Goldrain für die Organisation der Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Seniorenrunde Goldrain einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 500,00 € für die Organisation der Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum zu gewähren und zu liquidieren.

### **Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Anbringung von Schutzmatte an der Umrandungsmauer des Sportplatzes von Morter**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Anbringung von Schutzmatte an der Umrandungsmauer des Sportplatzes von Morter zum Preis von 5.499,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 6.708,78 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 31.08.2017

### **Beauftragung des Ingenieurbüros Stelzl-Oberdörfer-Bauer aus Latsch mit der Statik, statischen Bauleitung sowie Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die energetische Sanierung des Vereinshauses Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Stelzl-Oberdörfer-Bauer aus Latsch mit der Statik, der statischen Bauleitung sowie der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für die energetische Sanierung des Vereinshauses Goldrain zum Preis von 19.367,78 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 24.573,84 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Genehmigung der neuen Benutzungsordnung für die Sportanlagen des SportForums Latsch, ausgearbeitet von der Viva Latsch GmbH**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die von der VIVA Latsch GmbH ausgearbeitete, neue Benutzungsordnung für die Sportanlagen des SportForums Latsch, bestehend aus 11 Artikeln, zu genehmigen.

### **Beauftragung der Firma BSV GmbH aus Schlanders mit der Lieferung und Montage von neuen Türgriffen und Türschlössern in der Mittelschule Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma BSV GmbH aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von 21 neuen Türgriffen und Türschlössern in der Mittelschule Latsch zum Preis von 1.338,82 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 1.633,36 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Abschluss eines Tauschvertrages zwischen Johanna Bachmann, Erich Wellenzohn, Helmuth Wellenzohn, Markus Wellenzohn, Karin Schwenbacher und der Gemeinde Latsch betreffend die G.p. 10/2 und der B.p. 441 in K.G. Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Tauschvertrag zwischen Johanna Bachmann, Erich Wellenzohn, Helmuth Wellenzohn, Markus Wellenzohn, Karin Schwenbacher und der Gemeinde Latsch, betreffend die G.p. 10/2 und die B.p. 441, alle in K.G. Latsch, zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass es sich um einen wertgleichen Tausch handelt und somit keine Ausgleichszahlung geschuldet ist. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 21.08.2017

### **Beauftragung der Firma Santec GmbH aus Schlanders mit der Durchführung von Reparaturarbeiten im Heizraum des Kindergartens Tarsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Santec GmbH aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten im Heizraum des Kindergartens Tarsch zum Preis von 3.778,76 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.610,09 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Fuchs AG aus Schlanders mit der Lieferung eines Brunnens für den Fischteich in Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Fuchs AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Brunnens für den Fischteich in Goldrain zum Preis von 3.350,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 4.087,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Genehmigung der Vereinbarung zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Gesundheitsbezirk Meran und der Gemeinde Latsch betreffend den Blutabnahmedienst 2017-2018**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vereinbarung zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, Gesundheitsbezirk Meran und der Gemeinde Latsch betreffend den Blutabnahmedienst 2017-2018, bestehend aus 7 Artikeln zu genehmigen.

### **Rückerstattung der zuviel eingezahlten Gemeindeimmobiliensteuer IMU bzw. GIS an verschiedene Steuerschuldner**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag von insgesamt 8 Steuerpflichtigen um Rückerstattung von zuviel eingezahlter IMU bzw. GIS der Jahre 2016 und 2017 stattzugeben und die Rückerstattung gemäß Aufstellung in Höhe von insgesamt 2.243,34 € zu genehmigen und zu liquidieren.

### **Erweiterung des Breitbandtelekommunikationsnetzes Latsch - "Letzte Meile" in der Industriezone Latsch - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für die Realisierung der "Letzten Meile" in der Industriezone Latsch im Zuge der Erweiterung des Breitbandtelekommunikationsnetzes Latsch, ausgearbeitet von Herrn Dr. Ing. Georg Bauer aus Latsch zu validieren und genehmigen. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag beläuft sich auf insgesamt 179.905,33 € (inkl. MwSt.).

### **Ankauf einer Geschirrspülmaschine für die Kleinkinderbetreuungsstätte Latsch bei der Firma Götsch Eduard aus Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Elektroservice Götsch Eduard aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung einer Geschirrspülmaschine Typ BOSCH SMV46MX00E für die Kleinkinderbetreuungsstätte Latsch zum Preis von 699,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 852,78 € gemäß Angebot zu beauftragen.

# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Juli/August 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 54 / 03.07.2017 2016-61-0	Rinner Edith geb. 06.05.1951 in Latsch (BZ) Rinner Jolanda geb. 11.10.1965 in Latsch (BZ) Rinner Maria geb. 14.12.1954 in Meran (BZ) Trezzi Karl Peter geb. 20.06.1949 in Schlanders (BZ)	Umbauarbeiten am best. Wohnhaus	B.p. 157 K.G Latsch	Mühlrain 13
2017 / 55 / 06.07.2017 2010-142-4	Platzer Gerd geb. 22.08.1973 in Schlanders (BZ) Platzer Josef geb. 11.04.1945 in Latsch (BZ) Tscholl Rosa Maria geb. 06.02.1948 in Martell (BZ)	Verlängerung Baukonzession - Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit energetischer Sanierung laut Art. 127, Abs. 2 des LG. vom 11.08.1997, Nr. 13, mit Anbringung dachflächenbündiger Photovoltaikpaneele sowie Sanierung des Abstellraumes für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte	B.p. 54 K.G Morter	Morter Rainweg 1
2017 / 56 / 07.07.2017 2017-97-0	Schwembacher Walter geb. 26.03.1959 in Latsch (BZ)	Einbau eines unterirdischen Flüssiggastankes	B.p. 159 K.G Morter G.p. 1083/4 K.G Morter	Morter Vorhöfe 16
2017 / 57 / 11.07.2017 2003-52-3	Sachsälber Heinrich geb. 02.06.1964 in Schlanders (BZ)	Schlussvariante - Fertigstellung der Arbeiten gemäß Baukonzession Nr. 49/2003 vom 08.05.2003 zur Errichtung einer Hofstelle	B.p. 332 K.G Tarsch	St.Johannweg Tarsch
2017 / 58 / 17.07.2017 2017-103-0	Spitalfond zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch Sitz: Latsch/Hauptstr. 57 39021 Latsch	Änderung der Zweckbestimmung von Wohnung zu Lager, Ambulatorium zu Wohnung, Wohnung zu Büro, Wohnung zu Dienstwohnung, sowie interne Umbauarbeiten	B.p. 21 K.G Latsch	Hauptstrasse 55
2017 / 59 / 19.07.2017 2017-117-0	Spitalfond zur Heiligen Dreifaltigkeit Latsch Sitz: Latsch/Hauptstr. 57 39021 Latsch	Schlussvariante - Fertigstellung der Arbeiten gemäß Baukonzession Nr. 91/2004 vom 18.08.2004 zur Errichtung einer Kleinbetreuungseinrichtung	B.p. 21 K.G Latsch	Hauptstrasse 55
2017 / 60 / 20.07.2017 2016-43-2	Tarneller Karl-Heinz geb. 11.03.1968 in Schlanders (BZ)	Variante - Errichtung von 4 Ferienwohnungen für Urlaub auf dem Bauernhof auf dem bestehenden landw. Abstellraum für landw. Maschinen und Geräte, sowie Errichtung eines Pelletsilos	B.p. 24 K.G Goldrain	Goldrain Schloßstrasse 23
2017 / 61 / 03.08.2017 2016-133-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Sport- und Jugendzentrum Latsch	B.p. 314 K.G Latsch B.p. 874 K.G Latsch B.p. 875 K.G Latsch B.p. 876 K.G Latsch B.p. 877 K.G Latsch B.p. 878 K.G Latsch B.p. 881 K.G Latsch G.p. 191/96 K.G Latsch G.p. 91/23 K.G Latsch	
2017 / 62 / 04.08.2017 2017-75-0	Gemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Verlegung einer unterirdischen Rohrleitung zur Ableitung des Oberflächenwassers beim Rinderrast	G.p. 1184 K.G Tarsch G.p. 1185/1 K.G Tarsch G.p. 687 K.G Tarsch G.p. 688/1 K.G Tarsch	Obermühlweg Tarsch
2017 / 63 / 08.08.2017 2017-48-1	Stricker Siegfried geb. 31.05.1952 in Meran (BZ)	Variante - Abbruch Nebengebäude, Bau einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung und Sanierung Heizraum und Sanierung inkl. Isolierung Nordfassade	B.p. 74 K.G Latsch	Bindergasse 4
2017 / 64 / 09.08.2017 2017-90-0	Holzland Fuchs G.M.B.H. Sitz: Industriezone 15 39021 Latsch	Errichtung einer Überdachung	B.p. 612 K.G Latsch	Industriezone 15
2017 / 65 / 24.08.2017 2015-162-1	Tourismusverein Latsch mit Goldrain, Morter und Tarsch Sitz: Hauptstr. 38/A 39021 Latsch	Ausbau der Wanderwege und Biketrails - Tarscher Alm zur Talstation	G.p. 697/1 K.G Tarsch	
2017 / 66 / 28.08.2017 2017-88-0	Weitgruber Andreas geb. 01.03.1964 in Schlanders (BZ)	Umgestaltung der zwei bestehenden Wohneinheiten durch Sanierung, Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses	B.p. 758 K.G Latsch	Seilbahnweg 5
2017 / 67 / 28.08.2017 2017-137-0	Tartarotti Otto & Hans Ohg Sitz:	Richtigstellung von internen Trennmauern und Eingangstoren	B.p. 969 K.G Latsch	Industriezone 4
2017 / 68 / 29.08.2017 2017-119-0	Thaler Hildegard geb. 05.05.1964 in Schlanders (BZ) Tragust Egon geb. 10.12.1960 in Mals (BZ)	Sanierung - Austausch der gesamten Fensterelemente, Schließen des bestehenden Windfanges auf der Nordseite und interne Umbauarbeiten	B.p. 232 K.G Goldrain	Goldrain Graf Hendlstrasse 24
2017 / 69 / 29.08.2017 2017-92-0	Hanni Konrad geb. 09.10.1961 in Latsch (BZ) Mairösl Sonja geb. 21.08.1969 in Schlanders (BZ) Platzgummer Christian geb. 09.12.1957 in Latsch (BZ)	Umbau der nicht mehr genutzten Tischlerwerkstatt im Erdgeschoss des Wohngebäudes in zwei Kleinwohnungen	B.p. 398 K.G Latsch	Kugelgasse 15
2017 / 70 / 31.08.2017 2017-106-0	Fuchs Johann Georg geb. 29.07.1946 in Latsch (BZ)	Änderung der Zweckbestimmung von Geschäft in Speiselokal	B.p. 435 M.A./P.M. 3 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 15

# Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2286 / 07.07.2017 2017-55-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Erneuerung von Abschnitten der Beregnungshauptleitung samt Schieberschächten beim Beregnungsnetz Vorhöfe Martell		
2017 / 2287 / 17.07.2017 2017-102-0	Bachmann Stephanie geb. 04.08.1990 in Schlanders (BZ)	Austausch der Haustür und Erneuerung des Balkongeländers	B.p. 199 K.G Latsch	Jaufengasse 4
2017 / 2288 / 19.07.2017 2017-120-0	Pisetta Maria Cristina geb. 24.05.1964 in Bozen (BZ)	Sanierung Bad	B.p. 389/1 M.A./P.M. 15 K.G Latsch	Bahnhofstrasse 11/G
2017 / 2289 / 19.07.2017 2017-121-0	Hanni Julia Maria geb. 09.03.1985 in Schlanders (BZ)	Auffüllung einer Senkung und Errichtung einer Stützmauer	G.p. 467 K.G Tarsch	
2017 / 2290 / 02.08.2017 2017-123-0	Pirhofer Peter geb. 09.01.1981 in Schlanders (BZ)	Planierung von Teilflächen der Obstwiese mit Materialausgleich und Errichtung von zwei Terrassen	G.p. 1937/2 K.G Latsch G.p. 1937/3 K.G Latsch	Tarsch Kreischteggweg 7
2017 / 2291 / 07.08.2017 2017-124-0	Stoinchek Rosamaria geb. 02.08.1943 in Bozen (BZ)	Austausch der Fenster	B.p. 437 M.A./P.M. 24 K.G Latsch	Hauptplatz 12
2017 / 2292 / 07.08.2017 2017-125-0	Pichler Thomas geb. 18.10.1978 in Schlanders (BZ)	Erneuerung einer Steinmauer	G.p. 470 K.G Tarsch G.p. 471 K.G Tarsch	Tarsch Plurweg 15
2017 / 2293 / 11.08.2017 2017-126-0	Wörnhart Helmut geb. 14.09.1953 in Meran (BZ)	Errichtung einer Zyklopenmauer	G.p. 839 K.G Tarsch	Tarsch St.Johannweg 6
2017 / 2294 / 22.08.2017 2017-133-0	Kaaserer Marion geb. 24.04.1968 in Meran (BZ)	Einbau von Abschlusstüren im Wohnbereich, Küche und Steigenhaus, sowie Pflastern des Autoabstellplatzes	B.p. 697 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 12/G
2017 / 2295 / 23.08.2017 2017-134-0	Pircher Joseph geb. 23.02.1988 in Meran (BZ)	Austausch der Haustür und Sanierung der Küche	B.p. 247 K.G Morter	Morter Mühlweg 13
2017 / 2296 / 23.08.2017 2017-135-0	Ilmer Matthias geb. 02.10.1982 in Schlanders (BZ)	Sanierung Heizraum	B.p. 631 K.G Latsch	Vermoiweg 21
2017 / 2297 / 30.08.2017 2017-147-0	Thaler Walter geb. 03.12.1961 in Schlanders (BZ)	Teilweise Erneuerung der bestehenden Ackermauer	G.p. 147/1 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 17
2017 / 2298 / 31.08.2017 2016-47-0	Selnet GmbH Sitz:Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 9 39100 Bozen	Bau einer unterirdischen 0,4kV-Kabelleitung für Anschluss der SELEDISON AG	G.p. 1331/1 E.Z./P.T. 185 II K.G Morter	

## Im Gedenken an

### JULI

**GLUDERER Rosa**  
**Wwe. TSCHOLL**  
07.07.2017 - Latsch

**HARINGER Hermann**  
08.07.2017 - Morter

**KUPERION Heinrich**  
16.07.2017 - Latsch

**HOLZKNECHT Anton**  
22.07.2017 - Latsch

**PLATZGUMMER Anna**  
**Wwe. OBERDÖRFER**  
29.07.2017 - Latsch

**STECHER Johann**  
30.07.2017 - Tarsch

### AUGUST

**RECHENMACHER Maria**  
**verehl. PAULMICHL**  
03.08.2017 - Morter

**PEER Alois**  
03.08.2017 - Morter

**JUNG Elias**  
06.08.2017 - Latsch

**WARGER Paula**  
**Wwe. SCHWARZ**  
16.08.2017 - Latsch



## Ich wurde geboren...

### JUNI/JULI

#### POHL Hannes

29.06.2017 – Latsch

#### OSPALSKI Lena

09.07.2017 – Goldrain

#### PÖHL Jonas

16.07.2017 – Morter

#### WIELANDER Teo

19.07.2017 – Latsch

#### ALTSTÄTTER Lena

21.07.2017 – Goldrain

### AUGUST

#### PEGGER Jannes

05.08.2017 – Latsch

#### STRICKER Isabell

08.08.2017 – Latsch

#### LANTHALER Lara Sophia

16.08.2017 – Latsch

#### GORFER Vanessa Maria

22.08.2017 – Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 – 19.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 – 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 – 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 – 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister <b>FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	<b>Freitag</b>	11:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin <b>Platzer Sonja</b> Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit  <b>Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!</b>	<b>Montag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin <b>Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	<b>Dienstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent <b>Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft – Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. Oktober 2017**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch  
 Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030  
 E-Mail: info@sgw-latsch.it  
 Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120  
 Präsident: Dr. Martin Kaserer  
 Sprechstunde:  
 Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt:	0473 623113
Bauamt:	0473 623178
Meldeamt:	0473 623917
Sekretariat:	0473 720607
Buchhaltung:	0473 720584
Steueramt:	0473 720585
Gemeindepolizei:	0473 720606
Lizenzamt:	0473 720605
SGW Latsch:	0473 623120

